

Verheerende zweite Halbzeit

Geschrieben von: Oliver Poller

Dienstag, den 22. November 2016 um 07:16 Uhr



Nach einer insbesondere im zweiten Spielabschnitt schlechten Leistung kommt unsere Mannschaft auswärts beim HC Glauchau-Meerane mit einer deutlichen 24:39 Niederlage unter die Räder. Dabei hatte man nach den ersten 30 Minuten die berechnete Hoffnung ein Wörtchen um den Sieg mitreden zu können. Zu Beginn wirkte das Spiel auf beiden Seiten sehr zerfahren. Zwar kamen dann die Hausherren, die mit zwei Kreisläufern agierten, besser aus den Startlöchern, aber noch präsentierten wir uns noch nicht gänzlich überfordert. Der Rückstand pendelte immer zwischen fünf und drei Toren. Nach dem zwischenzeitlichen 12:7 verkürzten wir sogar noch einmal auf 13:11 und es schien mehr möglich.

Aber falsch gedacht. Nach dem Wiederanpfiff verlor unser Spiel an Struktur und auch die Bewegung fehlte. Ideenlos endete jeder Angriffsversuch in den Armen der Gastgeber, die uns fortan zeigten, weshalb sie im oberen Tabellendrittel zu finden sind. Blitzschnell nutzten sie konzentriert alle sich bietenden Konterchancen und zogen nach dem 14:12 bis auf 24:14 nach 40 Minuten davon. Fehlspiele, Fangfehler und Brechstangenwürfe waren zu viel, um Schritt halten zu können. Die Chance etwas Zählbares mitzunehmen war somit frühzeitig vergeben. Fortan ging es nur noch um Schadensbegrenzung. Ab der 40. Minute wuchs der Rückstand dann, zumindest vorerst, nicht mehr ganz so rasch, aber unser Spiel war nach wie vor wenig ansehnlich. In den letzten sieben Minuten leisteten wir uns noch einmal eine schwerwiegende Kollektivpause die den Vorsprung der Gegner bis auf 38:22 wachsen ließ, der nur noch auf 39:24 verkürzt werden konnte.

Rittersgrüner Aufgebot:

Tobias Brückner, Marcel Seltmann – Heiko Seltmann (4), Michael Blei (3), Paul Riedel (1), Philipp Blei (1), Toni Lorenz, Philipp Lang (5/1), Sebastian Eule, Florian Schreinert (5), Steffen Täubner, Marwin Täubner (3), Maximilian Plasczyk (1), Guido Goldmann (1)